

# Pressemitteilung

## Cura Seniorencentrum Haus Lerchenberg

### Damit aus Belastung keine Überlastung wird Erster Azubi-Tag bei Cura: Workshop

**Hamburg, 17.03.2015.** Wer in der Altenpflege arbeitet, hat sich für einen erfüllenden, aber auch fordernden Beruf entschieden. Vielfältig und oftmals belastend sind die Anforderungen im Berufsalltag – nicht nur körperlich, sondern auch mental. So gehört der Pflegeberuf zu den Berufsgruppen mit erhöhtem Burnout-Risiko. Entsprechend wichtig ist es, hier frühzeitig gegenzusteuern. Die Cura hat aus diesem Grund alle Auszubildenden der Region Hamburg / Niedersachsen zum Workshop „Die Grenzen der Belastung einer Pflegekraft“ eingeladen.

Grenzen erkennen und damit umgehen, Grenzüberschreitung vermeiden, um sich und den Bewohner vor psychischer und physischer Gewalt zu schützen: Mit diesem Themenspektrum setzten sich 20 Auszubildende aus sieben Einrichtungen gemeinsam mit dem externen Referenten Detlef Hartke auseinander – in einem geschützten Rahmen, ohne das Beisein von Vorgesetzten oder Kollegen aus den eigenen Reihen. „Professionelle Pflege bedeutet auch, mit den eigenen Ressourcen achtsam umzugehen“, sagt Regionaldirektor Mathias Hennecke. „Uns ist wichtig, bereits den Nachwuchs dafür zu sensibilisieren. Die jungen Menschen stecken in einer Ausbildung zu einem sehr wichtigen Beruf für unsere Gesellschaft. Auf dem Weg zur Fachkraft müssen sie gut begleitet und geleitet werden.“

Vom Cura Seniorencentrum Haus Lerchenberg haben fünf Mitarbeiter an der externen Schulung teilgenommen: Neben den drei Auszubildenden Levani Patarashvili, Marc Petersen und Jannis Jürgensen waren auch Mohamed Sabaouni, der seine Ausbildung bereits erfolgreich abgeschlossen hat, sowie Praxisanleiter Kai Heimüller mit dabei. Einrichtungsleiterin Sabine Becker hat sie für diesen Tag gerne freigestellt. „Strategien zum Selbstschutz und zur Abgrenzung sind gerade in einem sozialen Beruf wie unserem besonders wichtig“, sagt sie. „Die externe Schulung war somit eine wichtige Ergänzung zum Alltag in unserem Haus und bot daneben auch eine tolle Gelegenheit für den Austausch untereinander.“

Der erste Azubi-Tag im Februar war der Auftakt zu einer regelmäßigen Reihe. Nicht nur auf Wissensvermittlung zielen die regionalen Treffen ab, sondern auch auf die Möglichkeit, sich kennenzulernen. „Die Stimmung war sehr gut und die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Alle waren sich einig: Man will mehr davon!“, berichtet Mathias Hennecke.

Ihre Ansprechpartnerin:  
Sabine Becker, Einrichtungsleitung  
Cura Seniorencentrum Haus Lerchenberg  
Lerchenberg 4  
22359 Hamburg  
Telefon: 0 40.60 30 8-190  
leitung.hh-volksdorf@cura-ag.com  
www.wirpflegen.de